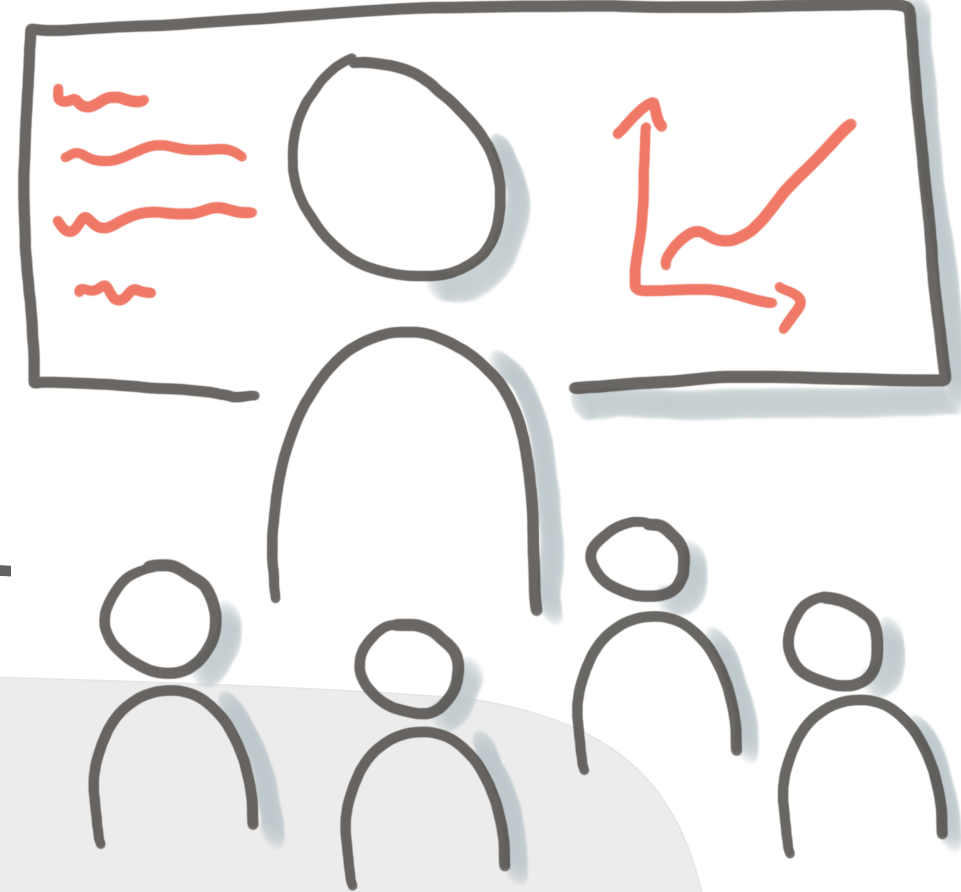


Digitale Lehre aus Lehrendensicht

01010011101101

1010100101101

Hochschulweite Befragung über zwei Semester an der TU Kaiserslautern



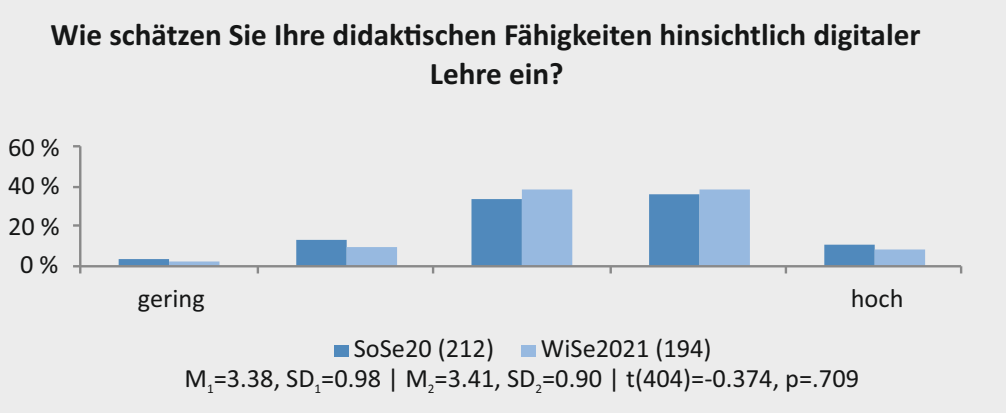
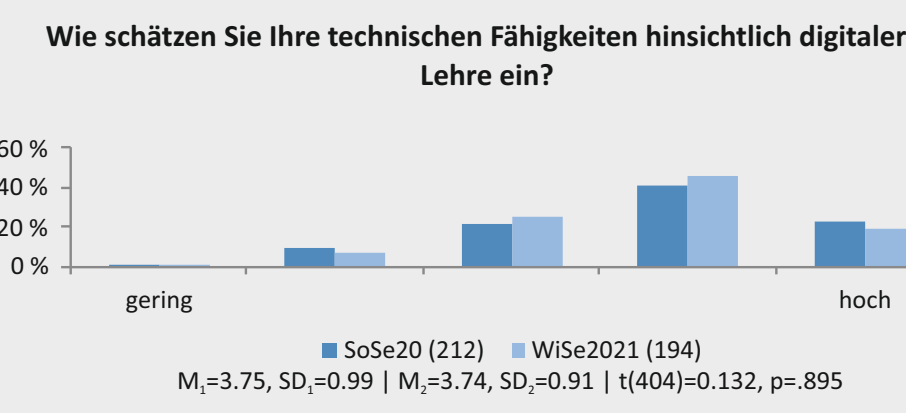
Stichprobe

- Onlinebefragung von Lehrenden im Sommersemester 2020 (N=216) und Wintersemester 2020/2021 (N=201)
- Personen der Statusgruppen wissenschaftlich Mitarbeitende (45%) sowie Professoren (39%)
- Im Mittel 11 Jahre in der Lehre aktiv
- Das Lehrdeputat umfasst durchschnittlich 5 Semesterwochenstunden (SWS)

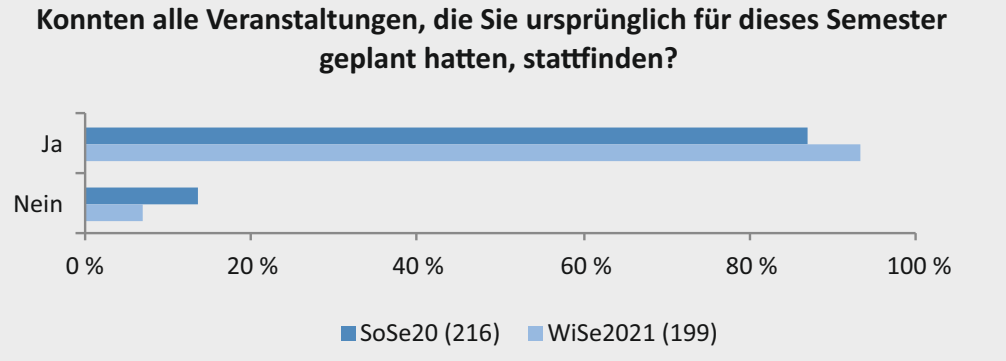


Lehre

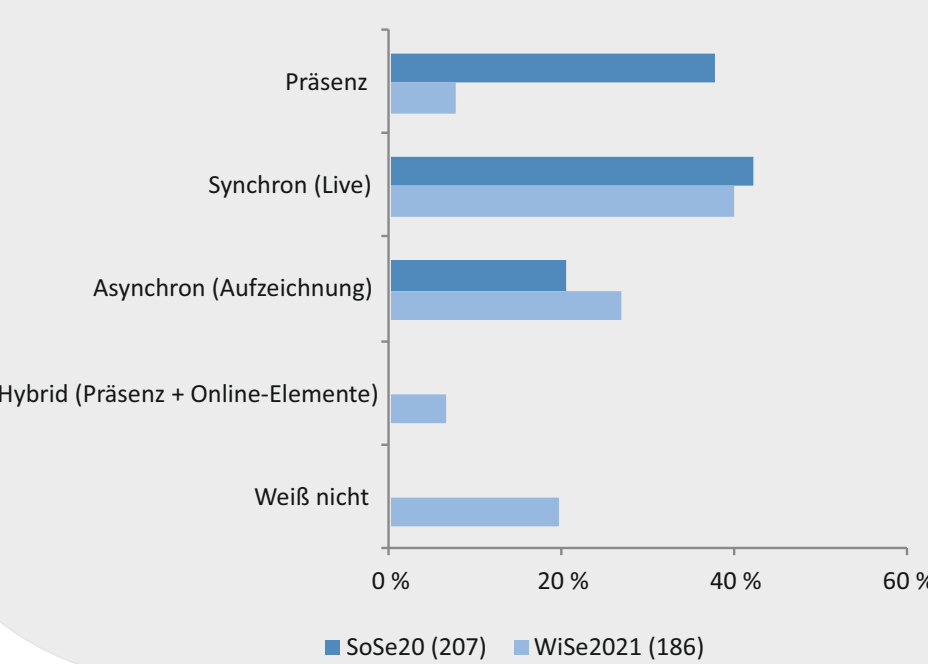
Die eigenen **technischen** und **didaktischen Fähigkeiten** werden sowohl im Sommersemester, als auch im Wintersemester statistisch **unverändert** eingeschätzt.



Die Lehrenden konnten überwiegend **alle Veranstaltungen anbieten**, die sie ursprünglich für das Semester geplant hatten.



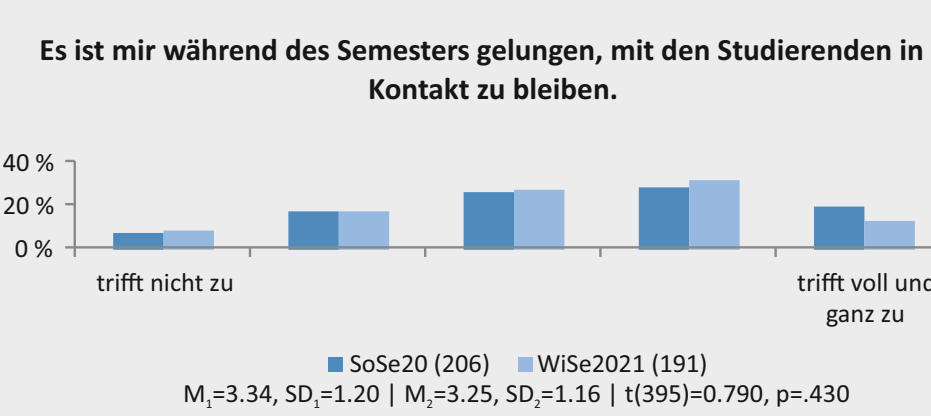
Welches Veranstaltungsformat konnten Sie besser in Ihren Lehralltag integrieren?



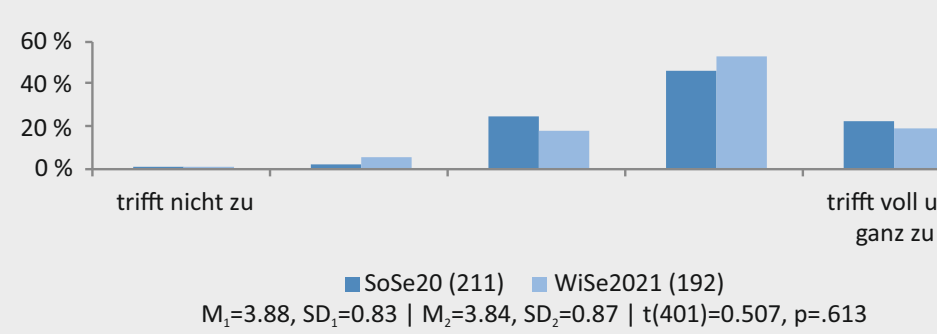
Im Sommersemester konnten Lehrende die **synchronen und Präsenz** Veranstaltungen **besser** in den Lehralltag integrieren, im Wintersemester sind es hauptsächlich **synchrone** Veranstaltungen.

Austausch

Den Lehrenden ist es **nicht immer gelungen**, mit Studierenden in **Kontakt zu bleiben**. Im **Zeitverlauf** zeigt sich dabei **keine signifikante Veränderung**.

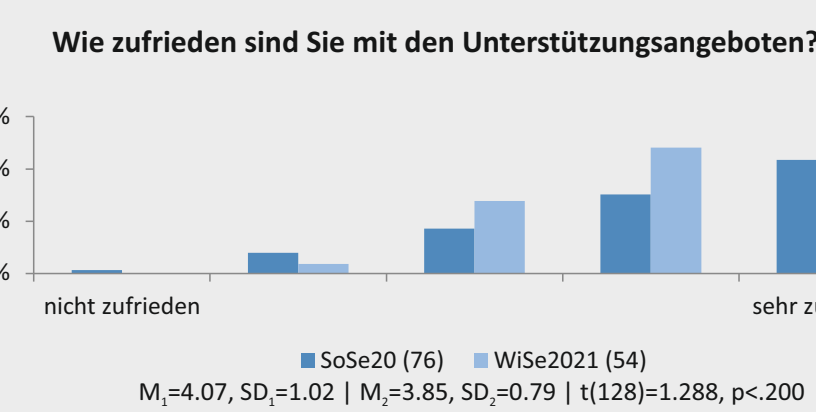
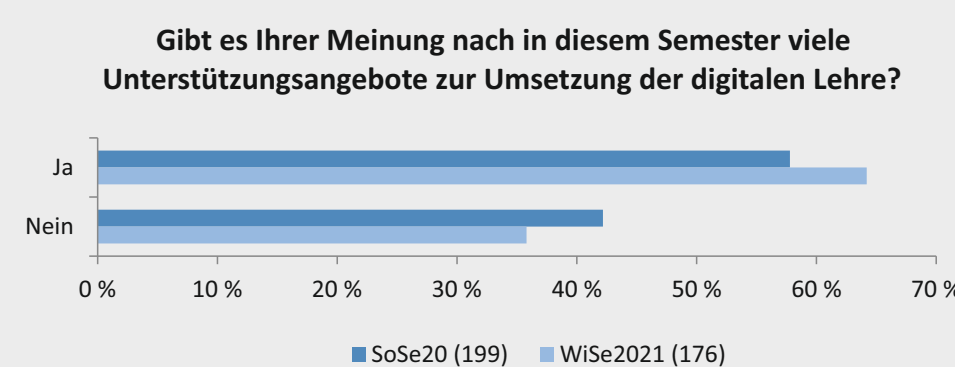


Der Umgang mit digitalen Medien/Materialien fällt mir leicht.

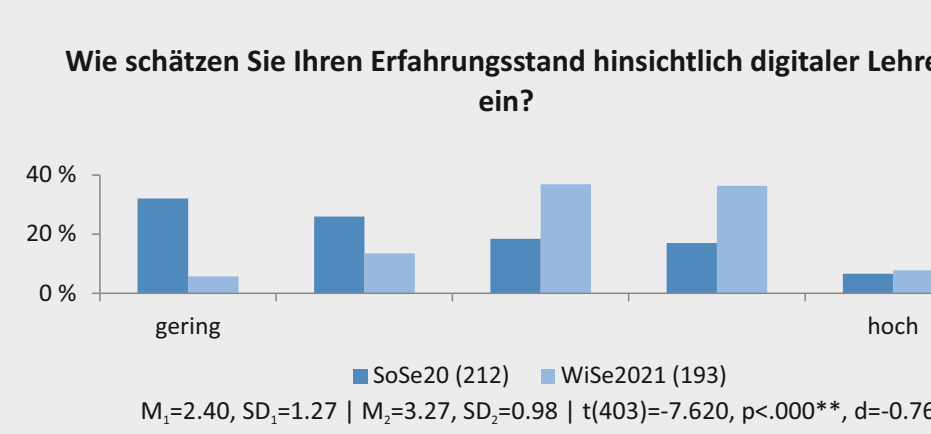


Der Umgang mit **digitalen Medien/Materialien** fällt vielen Lehrenden eher **leicht**. Ein Zuwachs ist zwischen den Messzeitpunkten jedoch nicht beobachtbar.

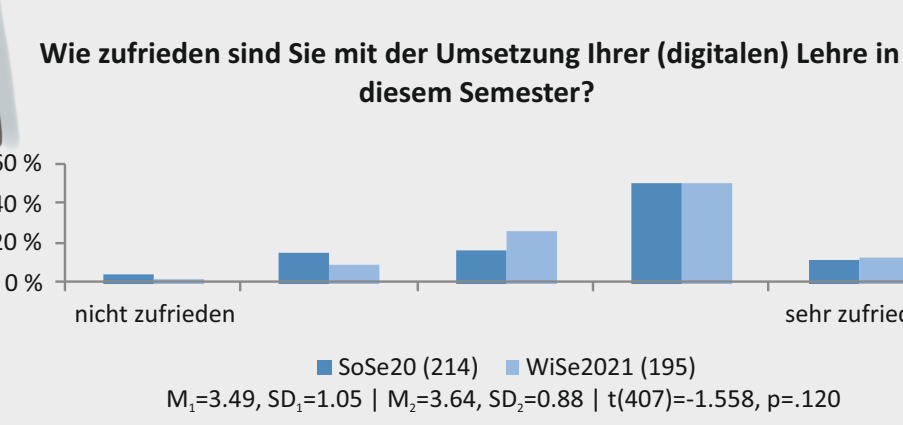
Während die wahrgenommene **Anzahl** von **Unterstützungsangeboten** zur Umsetzung digitaler Lehre **steigt**, hat sich die **mittlere Zufriedenheit** mit diesen **nicht verändert**.



Erwartungsgemäß hat der **Erfahrungsstand** hinsichtlich digitaler Lehre im Zeitverlauf **signifikant zugenommen**. Dennoch verorten sich 37% der Lehrenden im Wintersemester im mittleren und 19% im unteren Wertebereich.

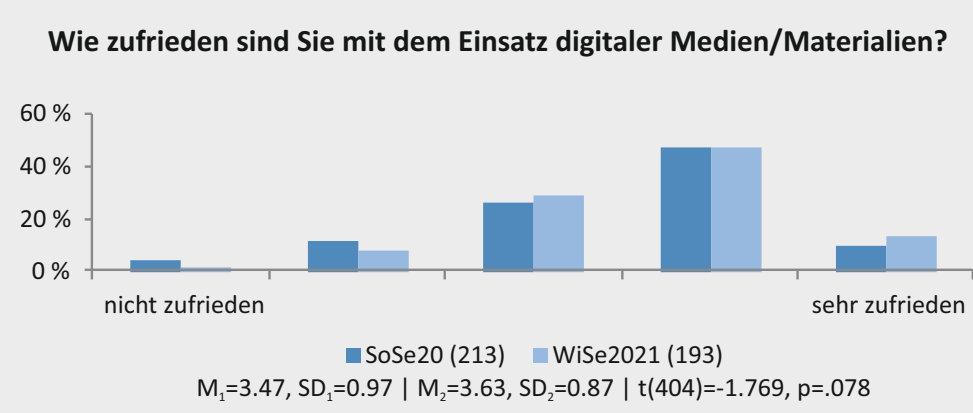


Zufriedenheit



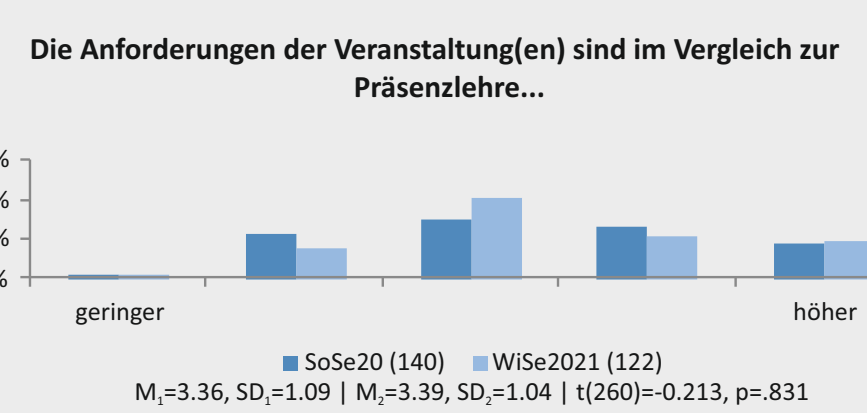
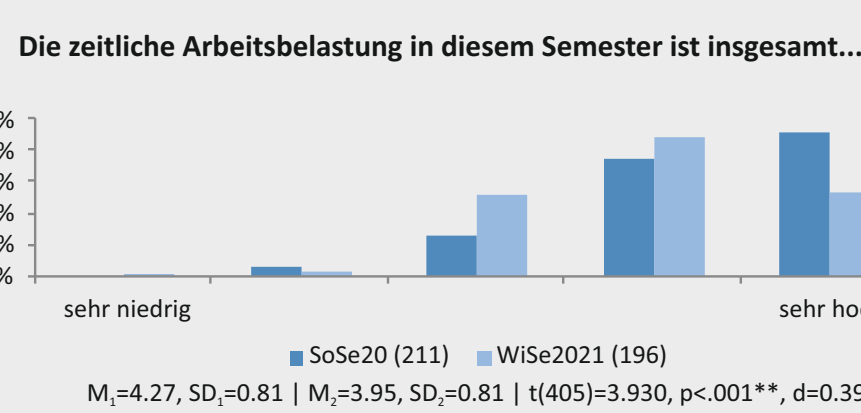
Die Lehrenden sind in beiden Semestern **tendenziell** und **unterschiedslos** mit der Umsetzung der eigenen digitalen Lehre **zufrieden**. Nur wenige sind sehr zufrieden.

Mit dem Einsatz digitaler Medien/Materialien sind die Lehrenden **unverändert** tendenziell **zufrieden**. Nur wenige sind sehr zufrieden.



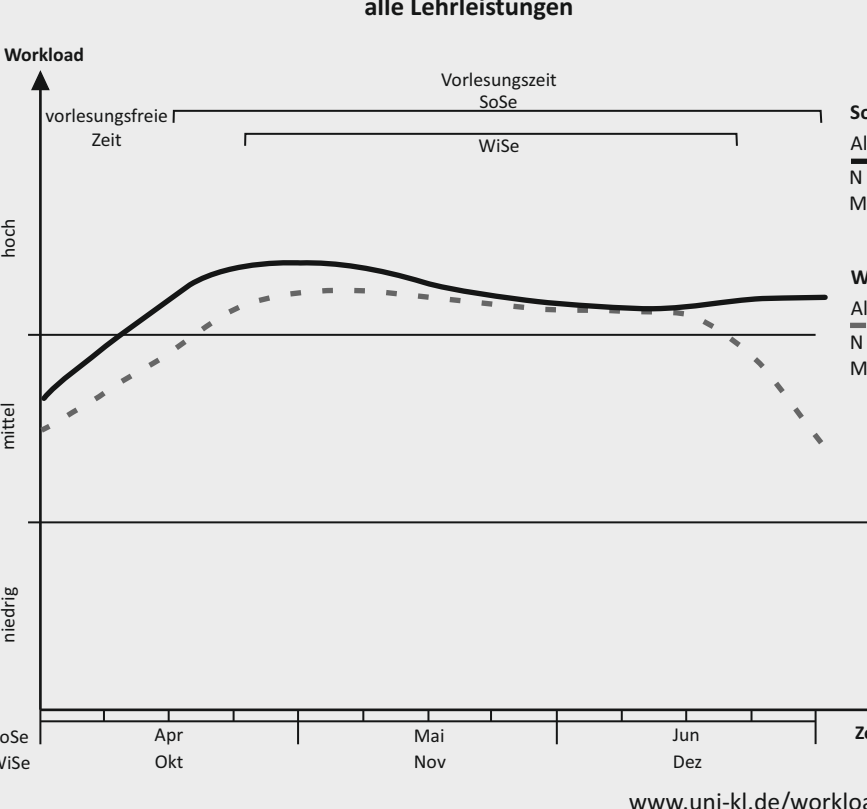
Workload

Die **zeitliche Arbeitsbelastung** ist bei den Lehrenden im Zeitverlauf **unverändert hoch** bis sehr hoch, im Wintersemester jedoch statistisch signifikant niedriger.

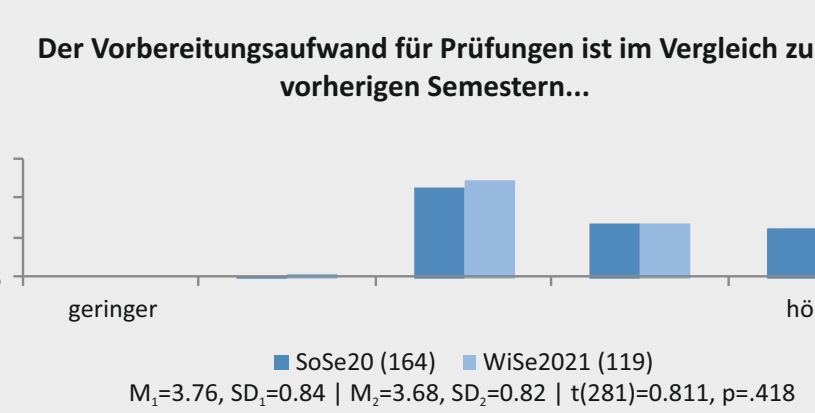


In beiden Semestern sind die **Anforderungen** der Veranstaltung(en), im Vergleich zur Präsenzlehre, nach Lehrendeneinschätzung **unverändert etwas erhöht**.

Im Instrument „**Workloadkurve**“ zeigt sich gegenüber dem Sommersemester eine **leichte Entspannung** im **Folgesemester** zum Ende der Vorlesungszeit.

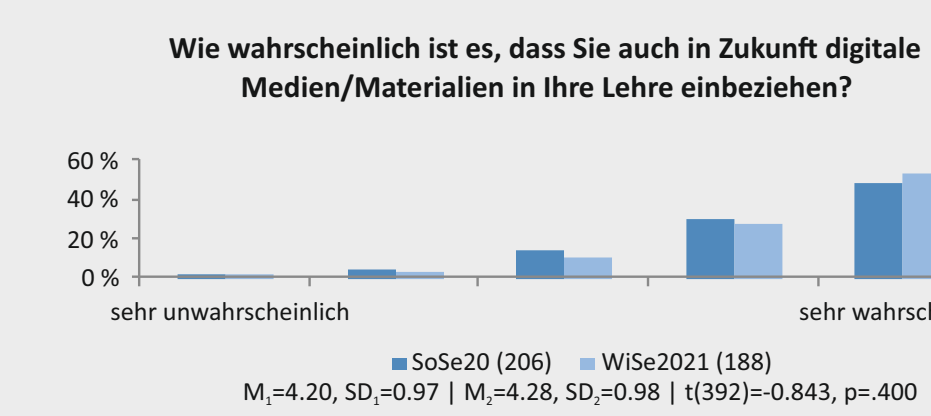


Prüfung



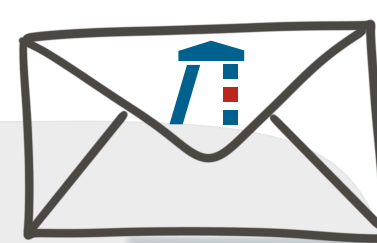
Der **Vorbereitungsaufwand** für **Prüfungen** wird, im Vergleich zur Präsenzlehre, von den Lehrenden in beiden betrachteten Semestern **unverändert eher höher** eingeschätzt.

Zukunft



Lehrende halten es **unverändert** für sehr wahrscheinlich, **weiterhin digitale Medien/Materialien** in der Lehre einzusetzen.

Kontakt



Julia Kleine | julia.kleine@verw.uni-kl.de
Referat Qualität in Studium und Lehre

Stefen Müller | mueller@zfl.uni-kl.de
Zentrum für Lehrerbildung



Überwiegend sind Lehrende mit pandemiebedingter digitaler Lehre **zufrieden**, allerdings beinhaltet digitale Lehre auch z.B. **technische** und **didaktische Herausforderungen**, die sich im **Arbeitsaufwand** niederschlagen. Auch wenn Lehrende hinsichtlich digitaler Lehre ihren **Erfahrungsstand** im Zeitverlauf **signifikant ausbauen** konnten, zeigt sich die Einschätzung technischer und didaktischer Fähigkeiten hierzu **unverändert**. Nach wie **vor gelingt** es **nicht immer** während digitaler Lehre, **mit Studierenden in Kontakt** zu bleiben. Mit der Bereitschaft weiterhin digitale Medien in der Lehre einzusetzen, werden **Didaktik** und **Unterstützungsangebote** künftig eine noch zentralere Rolle spielen.

Ausblick

Legende: Anzahl (N), Mittelwert (M), Standardabweichung (SD), Student's t-test (zweiseitig) (t), statistisch signifikante Werte (p<.05) *, hoch signifikante Werte (p<.01) **, Effektstärke Cohen's (d)